

Dem „Cincinnati Inquirer“ wird von Diaz im mexicanischen Staate Chihuahua telegraphirt: Ein spanischer Neger versuchte die Frau eines Rancho-Besizers zu vergewaltigen. Daraus entflohen Hunderte fanden bald seine Spur und machten ihn und neun

Gegründet

1876.

Schloss-Brunnen Gerolstein

Natürliches Mineralwasser.
Tafelgetränk 1. Ranges.
Aerztlichersseits bestens

empfohlen bei chron. Magenstarrh, Blasen- und Nierenleiden.
Älteste Brunnenunternehmung des Bezirks Gerolstein.
Haupt-Niederlage: C. Brodt, Wiesbaden, Albrechtstrasse.
Die Direction Gerolstein, Eifel, Rheinprovinz.

Handschuhe,
selbstverfertigte, dehnbares Leder, eleganter Schnitt,
saubere Arbeit, Garantie für jedes Paar, bei
Fritz Strensch, Kirchgasse 38,
gegenüber dem Storchent.

Anerkannt
Billigste Bezugsquelle für
Gilher echtes
Silber
Specialität: Tafelgeräte und Bestecke jeder Art!
Nützliche, passende und schöne
Hochzeits-, Pathen- und Gelegenheits-Geschenke
in eleganten Etuis!

Getriebene und ciselirte
Kunstgegenstände
aus echtem Silber.

Juwelen und Goldwaaren.
Albert J. Heidecker
Fabrik-Lager
Engros ... Export ... Detail.

Hygien. Damen-Binden,
das Beste f. d. monatl. Wechsel, w. zur Hälfte des
Preises abgegeben Gedonplatz 9, 3 Et. 1.

Aachener Geld-Loose

à 10 Mk., 1/2 à 5 Mk., 1/4 à 2 1/2 Mk. 7020
Hauptgew. ev. 500,000 Mk., 100,000 Mk., 200,000 Mk. etc.
Hauptcollecte de Fallois, Langgasse 10.

Garten-, Balkon- und Veranda-Möbel.

Ideal-, Kosmos-, Victoria- und Reform-Klappstühle.

Die bequemsten und praktischsten Klappstühle der Gegenwart für Gesunde und Kranke, Preis von 2.25 bis 30.— Mark.

Der weltberühmte Triumphstuhl, 4-fach verstellbar, zu benutzen als Stahl, Bett, Chaiselongue etc., nur bester Qualität zu Mk. 2.50, mit Armlehne 3.50, mit Armlehne und Beinstütze 4.50.

Neuheit ersten Ranges!

Triumphstuhl und Stuhlsofa durch

Kathen's Kormosstuhl!



Kein An- u. Abhängen der Beinstütze!

Neue grüne Bambusstühle und Tische 3 Mark per Stück.

Promenaden-Stühle

50, 1.—, 1.50 etc.

Rollschutzwände

von Mk. 15.00 an, in allen Größen.



Prompter Versandt nach ausserhalb.

Kaufhaus Führer (Inh. J. F. Führer), Kirchgasse 48.

ev. Halbe Million Mark

resp. 300000, 200000, 100000

sind die Haupttreffer der Aachener Geld-Lotterie.

Unwiderruflich Ziehung 13.—16. Juni in Berlin.

Im Ganzen 8920 Geldgewinne

ohne jeden Abzug zahlbar.

Originalloose: 1/1 1/2 1/4 Porto und Liste

Mk. 10. 5. 2.50 80 Pf.

Paul Barteld, Bankgeschäft, Neustrelitz.

* 16
Tannusstrasse
F. A. Schmidt & Sohn
Hoflieferanten
Er. Majestät des Königs von Sachsen
Wiesbaden.
Schreib- und Rauchensilien, Nippes, Bürsten, Bürstenhalter,
Operrgläser, Photographie-Rahmen,
Leuchter, Thermometer, gravierte Schalen zum Stellen u. A.
aus Perlmutter.
Monogram-Brochen auf Bestellung.
Fortwährend Eingang von Neuheiten.
Fabrik in Adorf, Sachsen,
gegründet 1834.
Elektrischer Betrieb.
200 Arbeiter.

Wilh. Klotz, Auktionator und
Zerstor.
Büreau und Versteigerungslokal:
3. Adolphstraße 3.

La Rindfleisch per Pfund 56 Pf.
La Kalbfleisch " " 60 "
Albrechtstrasse 40.

Theodor Werner,

Ausstattungs-Geschäft,

Telephon 704. Webergasse 30, Ecke Langgasse, Telephon 704.

empfiehlt

Mädchen-Waschkleider für 1—10 Jahre.

Knaben-Waschkleider, Jacketfaçon, Knaben-Waschmützen, Matrosen-Kragen.

Stickerei-Hüte — Seidene Hüte.

Baby-Jäckchen, -Kleidchen, -Mützchen.

Enorme Auswahl. — Billige Preise.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 243. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 27. Mai.

47. Jahrgang. 1899.

(3. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Der Oger.

Roman von Hermann Hirschenfeld.

Gabriele hat oben der Boden unter den Füßen gekannt. Sie hat den Bruder ins Wohnzimmer eintreten sehen. Rudi aus sich selbst bei der Mutter — Sie hat sich erschreckt, ganz schrecklich, und ist schließend noch im rechten Augenblick heringestürzt, das Schlimmste von ihm abzuwehren.

Denn Frau Hammer läßt die Hand sinken. Sie hat keines ihrer Kinder je geschlagen; ein Blick aus ihren Augen hätte ja selbst für Rudolf genügt. Mit zuckendem Munde steht sie noch vor ihr. Da erhebt sie den sagenden Arm.

Hinaus! Bei der!
Nachdem ihr Töchterchen den Ungerathenen auf den Flur gezogen hat, sinkt sie in ihren Sessel zurück und blickt das Gesicht in den Händen.

Der Hauptakt des gewaltigen Dramas der Kämpfe um Weh ist beendet; auf der rothgeflärten Miesebühne von Gaeleotte lagern, die Waffe im Arm, Freund und Feind. Abenddämmerung, dunkelnder Augenhimmel als Theater-vorhang.

In der Straße, die von Gaeleotte nordwestlich nach Jarm führt, liegt ein Bauernhof. Aus Gähnes nennt ihn die Karte, ob auch keine Karte ihn umrauscht. Das mag selber gewesen sein; jetzt steht über seinem Dache nur das rothe Kreuz der Genfer Konvention. Und unter diesem Dach wohnt die Menschenliebe, aber ihre Arbeit ist furchtbar: Ströme von Blut rieseln in ihren Spuren, lauter Wehschrei ist ihr Dank. Und oft genug kommt ihr Selsen zu spät. Die Kerze leuchten, was Menschenhand gewöhnt kann, doch Uebermensliches wird von ihnen verlangt. Selbst der Älteste unter ihnen, ein Mann von gewaltigem, massivem Körperbau, hält sich nur mühsam aufrecht. Aber er muß; die Pflicht treibt, der Tod droht.

Eben haben zwei Träger im letzten leeren Winkel des Hauptsaales eine Bahre niedergelegt.

Ein Offizier, Herr Stabsarzt —
Bekanntlich entfernt der Feind den Mantel, den man über den Verwundeten ausgebreitet hat. Gerechter Himmel! Welche Beine sind ihm oberhalb des Kniegelenkes geschnitten! Ob der Unglückliche überhaupt noch lebt?

Wo war es? fragt er einen der Träger.

Wir haben ihn von Anderen übernommen, die von Saint-Hubert herkamen. Er muß da schon seit heute Mittag gelegen haben.

Nein Stunden ohne Hilfe in solchem Zustand! Aber Stabsarzt Weber ist kein Freund nutzlosen Grübelns.

Angesicht!
Ein Lazarethgehilfe geht ihm zur Hand, die Kleidung von den Wunden zu lösen. Eine unheimliche Blut- und Fleischmasse quillt ihnen entgegen.

Dabei geht ein Jude über des Offiziers Gesicht.

Wasser!

Der ewige Nothschrei!

Doktor Weber hält ihm ein Gefäß an die Lippen; gierig schlürft der Kämpfer den Trank, dann sinkt sein Kopf zurück. Der Doktor aber starrt ihm sehr ins Gesicht. Tauschung? Kennt ihr diesen Mann, Hauptmann im acht- undzwanzigsten Infanterie-Regiment, wirklich? Ist es ...

Nun schlägt der Verwundete die Augen auf, gerade als der Arzt sich von ihm abwendet. Er mußte sich abwenden; er fühlt eine ihm bislang ganz unbekannte Schwäche durch seinen Körper zittern; schwer atmend sinkt er auf den Schemel neben des Hauptmanns Lager.

Steht es sehr schlimm?

Ein Pfälzer nur, doch genügt auch das.

Haben Sie irgend etwas auszurichten, Herr Hauptmann? Der Verwundete hat verstanden. Nach einem tiefen Aufatmen fällt sein Kopf auf die Seite. Dann, das Gesicht durch den Schmerz der Bewegung verzerrt, tastet er nach den Knöpfen seines Waffenrocks.

Der Brief — da! — Mein Kind —

Noch ein Stöhnen, mehr nur ein leiser Hauch.

Nun hat er Ruhe — für immer.

Stabsarzt Weber hat hier nichts mehr zu thun. Dennoch

starrt er minutenlang auf die Leiche neben ihm, bis eine

Ordnung ihn aus seinem Dritten weckt:

Herr Stabsarzt, drüben — in der Scheune —

Er fährt empor. Die Pflicht ... der Tod ...

Aber ehe er geht, entnimmt er unter Aufsicht des Lazarethgehilfen der Leiche, was sich an Wertgegenständen findet. Der dünne rothleberne Briefkasten auf der Brust entfällt ein Brief. Wohl der, den er für den Todten bestellen soll. Der Wunsch wird erfüllt werden. Er steht das Schreiben zu sich.

Spät in der Nacht — schon dämmert über den Höhen von Saint-Hubert der sahlige Morgen — kommt Stabsarzt Weber zur Ruhe. Aber nicht zum Schlaf. Denn jetzt erst hat er Zeit, an des Hauptmanns Brief zu denken. Er hält ihn an das flackernde Licht der gegen die nächtliche Kühle in den Kamin gelegten Holzschette und liest die Adresse: Frau Doktor Hammer, Karmel in Pommeren. Das Schreiben glitt ihm in der Hand, so heftig, daß eine Karte heraus-fällt.

Er hebt sie auf: eine kleine Photographie, ein viel-leicht neunjähriges Mädchen darstellend mit einem süßen, roth schelmischen Lächeln in dem offenen Gesichtchen, mit großen, erwartungsvoll fragend in die Welt schauenden dunklen Augen, die selbstsam kontrastieren mit der Fülle der übermüthig durcheinander ringelnden lichtblonden Locken.

Eine Kinderschwärze. Er weiß, daß es das Kind des Todten ist. Aber gehört das Bild zu dem Briefe? Ist es mit demselben zugleich abzugeben? Der Brief ist, wie er jetzt sieht, nicht einmal verschlossen; vielleicht, daß es dem Schreiber an Zeit gemangelt hat, oder an Orladen oder Siegelad.

Nachdenklich, die kühlgelben, schon ergrauten Brauen zusammengezogen, dreht der Arzt das Schriftstück in der Hand. Muß er — darf er es lesen? Er hat schwerlich ein Recht dazu, und der Verlorene — hier umspielt ein bitteres Lächeln des Doktors hartumrathene Lippen — hätte ihm gewiß die Lesart verweigert. Dennoch — vielleicht —

des Bildes wegen —
Gerhart Weber steht auf und geht ein paarmal in dem kahlen Gemach auf und ab.

Endlich ist er zu einem Entschluß gekommen. Er setzt sich wieder hin, beugt sich tief zu der erlöschenden Herd-platz hinab und liest:

Berechte Frau!

Nun muß ich mich fassen. Habe so'n infames unbestimmtes Vorgefühl, als könne mit dieser Tage was Menschliches passieren. Deshalb unheimliche Angst um meine Frida. Daß mein Gai Ruchstadel verschauelt ist bis über die Spitzen seiner vier Witzableiter, dürfen Sie wissen. Wenn ich falle, laß Frida ein Bettelmädchen, es sei denn, sie stehe den Sauf eines ihrer hochgeborenen Bettern an, die sich nicht um sie reihen werden. Somit ermächtige ich Sie: machen Sie mit dem Kinde, was Sie wollen, aber machen Sie aus ihm etwas, es verdient's. Plaisir pourvoir und carlo biancho, Verehrteste! Einlegend ihr Bild — nicht um Sie vorweg für das Mädel einzunehmen, sondern lediglich als Erkennungsmittel, wenn, was ich von Ihrem guten Herzen und Ihrer verwandtschaftlichen Gesinnung hoffe, Sie Frida von Ruchstadel abholen. Tausend Dank im Voraus! Mich ruft die Pflicht und holt dann gelegentlich eine Gassepotung. C'est la guerre!

Ihr ergebenster

Wolf von Dettel,

Hauptmann der Landwehr.

NB. Sie wissen doch: Ruchstadel, bei Godesberg am Rhein? Sie, verehrte Frau, sind doch mütterlicherseits Fridas erste Verwandte.

Blasse Tageslicht kämpft immer intensiver mit dem Glühen der Holzschette. In solcher Beleuchtung sieht man miserabel aus. Das findet wenigstens Doktor Weber, als sein Blick zufällig auf den laun handgroßen Spiegel fällt, der sich an der weißgetünchten Wand wunderbar genug ausnimmt.

Cadavermäßig! brummt er, geht langsam nach einem dreibeinigen Tisch in der Ecke, wo er noch ein Stückchen Siegelack vermutet und schließt mit dem Degenknopf als Pestscheit das Portrait in den Brief ein. Dann steht er diesen sorgsam in seinen Waffentrock, ihn morgen mit dem Frischesten bestellen zu lassen und fällt stöhnend auf seine Matratze.

Er ist völlig erschöpft.

Ein paar Wochen später — die gräßliche Poesie der frischen, frohlichen Schlacht ist in die nüchternen, weniger blutige, doch nicht minder furchtbare Prosa des Belagerungs-krieges übergegangen — genießt Doktor Weber vor der Thür eines anderen, diesmal in einer Schule von Weis an der Mosel errichteten Lazareths, die wohlige Frische eines Septemberabends. Ein paar Offiziere haben sich zu ihm gestellt, bei einem Glase Wein die Ereignisse der Zeit besprechend, sich über die Langeweile des Ernährungs-krieges hinweghelfend, so gut es geht.

Ihr Doktoren habt es schließlich in solchen Tagen noch am besten, sagt der Infanterie-Hauptmann Körber. Immer Arbeit, immer Abwechslung.

Die meist traurig genug ist.

(Fortsetzung folgt.)

Für 3 Mark eine grosse fein bemalte Waschgarnitur,

5 Theile, tadellose Waare, Ausstellung im Schaufenster. Bessere Garnituren in Auswahl sehr billig. Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48. Telefon 309. 6949

beste Marke
Cognac H. J. Peters & Cie. Nachf.
1/2 Fl. von 1.75 bis 4.00 Mk.
1/4 . . . 1.00 . . . 2.20
empfehlen 4570
Fr. Klitz, Rheinstraße 79.
Gebrauchte rothe Plüschgarnitur, Sopha u. 2 Sessel
billig zu verkaufen. J. Brummelstein,
Schwalbacherstraße 7, Bld. 2. St. rechts.

„Restaurant Stolzenfels,“
5. Gerichtsstraße 5.
Eröffnung der Gartenwirtschaft,
schöner schattiger Aufenthalt.
Prima selbstgekelterten Apfelwein.
Biere, hell und dunkel,
Brauerei-Gesellschaft, Wiesbaden, Aulindacher Reichelbräu,
reine Naturweine und gute Küche.



Hunderttausend Teufel
kamen kürzlich in die Welt,
weil sie, es sei ohne Zweifel,
schlecht um die Welt gehen.
Als den Gang sie sahen, den schnelle
Man ergreift mit „Gentner's Wachs“,
drehen Räder sie drum zur Döle,
klagen: „Un're Kunst ist nie.“

In rothen Dosen mit Schutzmarke Kaminofager in den meisten
Geschäften zu haben. P 99

Fabrikant: Carl Gentner in Göppingen.



Selbstenhaus
M. Marchand,
Langgasse 23.
Diese Woche
werden sämtliche
Foulards Grenadines,
Blousenstoffe
zu enorm billigen Preisen
abgegeben.
7447

Reifen - Laternen, Glöden, Sättel und Werkzeuge,
Taschen, Pedale, Schrauben, Schlässe u. s. w. für Fahrräder
zu den billigsten Preisen bei

Carl Grün,
44. Friedrichstraße 44.

Fahrräder
a. Zuberhölzer
die besten und dabei
die allerbilligsten sind.
Wiederverkaufte
Haupt-Katalog gratis & franco.
August Stokbroch, Einbeck
Deutschlands größte
Special-Fahrrad-Fabrikation

Tagblatt-Ausgabe.

In Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß wir unsere Leitung von Herrn **Emil Ruppert** verwalte Haupt-Agentur für Wiesbaden und Umgegend an

Herrn S. Lion

in Wiesbaden, Schillerplatz 1, übertragen haben.

Leipzig, den 1. Mai 1899.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung empfiehlt der Unterzeichnete

die **Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt**, gegründet im Jahre 1819,

zur Uebernahme von Versicherungen auf Gebäude, sowie dies gefällig gestattet ist, Mobiliar aller Art, Waaren, Maschinen und Gegenstände der Landwirtschaft zu Prämien, die hinsichtlich der Billigkeit denen anderer soliden Anstalten nicht nachstehen und bei denen der Versicherte nie einer Nachzahlung ausgesetzt ist. Bei Veranlassung der Prämie auf mehrere Jahre werden erhebliche Vorteile gewährt.

Zur Erteilung jeder näheren Auskunft ist der Unterzeichnete gern bereit. Bedingungen und Antragformulare werden unentgeltlich verabreicht. F 89

S. Lion,

Haupt-Agent

der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt in Wiesbaden, Schillerplatz 1.

Medicinisches Specialhaus

B. B. Cassel, Frankfurt a. M. Neue Zeil 23 gegenüber dem Polizeipräsidium, Telefon 1024.

Anfertigung sämtlicher orthopädischer Apparate nach System Hering und anderer berühmter Autoren; gegen Rücken-Verkrümmung, runden Rücken, Hüftgelenk-Entzündung, Genu valgum (X-Bein), Genu varum (O-Bein), Klumpfuß, Plattfuß, Kniegelenk Arterio, Reine, sowie nur bester Leinwand und Bandagen.

Fabrik mit elektrischem Betrieb, Lager sämtlicher chirurgischer Instrumente und Apparate. Alle Artikel zur Kranken- und Wundbehandlung.

Schoder's Malzextract,

bewährtes Mittel bei Husten, Katarrh, Heiserkeit, Abmagerung, Abzehrung und Athmungsbeschwerden; in Milch gelöst das kräftigste Nahrungsmittel für Kinder.

Wiesbaden bei Apotheker Otto Siebert, F 89

Aecht zu haben bei der Firma **Gustav Schoder, Feuerbach.**

Pn. Gräber Export-Bier.

Waldhölzer Exportbier. Vorrätig. Riche. Restaurant „Zum goldenen Hof“, Goldgasse 7. 3080

Specialität: Gischkränze, Bäckerei u. Süßwaren liefert sofort und billig. Adolf Grimm, Dampfbackerei, Bockheim, am Bohnhof.

KNORR'S Blitz-Suppe

Nur mit Wasser zubereiten.

Knorr's Blitz-Suppen

zur sofortigen Herstellung fertiger Suppen. Durch den Zusatz einer sehr pikanten u. aromatischen Suppenwürze unübertroffen im Geschmack. F 20 Per Stück 10 Pf. ausreichend für 2—3 Portionen. Zu haben in den Colonialwaren- u. Delicatessenhandlungen.

KNORR'S Blitz-Suppe

Nur mit Wasser zubereiten.

**Sprudel**

Hönningen a. Rh.

Die Krone der Tafelwasser!!

Preisgekrönt mit 5 goldenen Medaillen und Ehrenpreisen.

Hubertus Königl. Selters mit Ausnahme des Chlornatriums in den hauptsächlichsten Bestandtheilen!!

Telephon-Anschluss No. 823.

Vertreter: **Saladin Franz jr., Wiesbaden.**

(Auftrag-No. 31799) F 176

Trost Alle Kranke erhalten kostenlos Methode zur sicheren Heilung. Spezialität Nervenleiden. Berlin N. 68

**Hausfrauen!**

gebraucht in Eurem Haushalt

DALLI

zum Reinigen und Polieren aller Möbel, Piano etc., zum Putzen sämtlicher Wollmetalle, Nickel, Silber, Britannia etc. Dalli putzt Alles, auch sämtliche Theile am Fahrrad u. Nähmaschine, schnell, sauber, sparsam, daher billig.

Zu haben in allen durch Plakate kenntlichen Drogerien, Haushaltungsgeschäften und Fahrrad-Handlungen. (E. 31579) F 176

Das elegant ausgestattete

Badhaus

des Savoy-Hotel, Bärenstraße 3, ist von 5 Uhr Morgens ab geöffnet. 7065

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf., ganz neu eingerichtet. 3348

Möblirte Zimmer I. Etage.

Sie müssen bei Bestellung Ihre Karte, die Sie bei uns erhalten, mitbringen. Jede Karte ist 1.00 Mk. groß. Jede Karte ist 1.00 Mk. groß. Jede Karte ist 1.00 Mk. groß. R. Schumann, Kautzsch, N. 18

(Maga 4169) F 116

Nur Mk. 1.50 kostet dieses feine Taschenmesser No. 401.

mit 2 Klingen und Korkzieher aus bestem Stahl, Novallber-Rahmen und feine Perlmutterhaalen. — Etuis 25 Pf. — Gegen Nachnahme.



Unser Pracht-Catalog über Stahlwaren, Waffen, Werkzeuge, Haushaltgeräthe, opt. Waaren, Lederwaren, Pfeifen, Musikinstrumente, Gold- und Silberwaren, Uhren etc. F 130

E. von den Steinen & Cie., Wald bei Solingen, N. 102, Stahlwarenfabrik und Versandgeschäft.

MÄNNER.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor und fünf seiner begnadigten Schüler erdicht vor Gericht meine überraschende Erfindung gegen vorzeitige Schwäche! Broschüre mit diesen Gutachten und Gerichtsbescheid franco für 50 Pf. - Marken. — 68 Briefe nicht schickst! Paul Gassen, Köln a. Rh. No. 36. F 166

Gasföcher,

ein Kochloch 2.50, zwei Kochlöcher 12.—, drei Kochlöcher 18.—. 7066

bei **M. Rossi, Wehgergasse 3, Grabenstraße 4.**

Baden-Einrichtungen, sowie Gischkränze sofort billig an Verlangen. Aug. Knapp, Johannisstraße, Gnd. B.

Henkel's Bleich-Soda,

erfunden 1876,

bestes u. billigstes Wasch- u. Bleichmittel.

Nur in Original-Packeten mit dem Namen „Henkel“ und dem Löwen als Schutzmarke.

Henkel & Cie., Düsseldorf.

(Ks. 1446g.) F 12

bereitet Jedermann augenblicklich billig und bequem die ihm zusagenden kohlenwasserhaltigen Getränke jeder Art (künstliches Selterswasser, Limonade, Champagner etc. etc.). 10 Stück Sodor in Cartonschachtel zu 70 Pf. Preis der immer verwendbaren Specialflasche Mk. 2.50 Pf.

Dépôts in Wiesbaden:

August Engel,

Hoflieferant Seiner Kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Michael Michaelowitsch von Russland,

Hauptgeschäft: Taunusstrasse 12, 14 u. 16.

Zweiggeschäft: Wilhelmstrasse 2, vis-à-vis dem Bahnhof.

General-Vertreter: **Alex Wolff, Darmstadt.**

(K 6232) F 177

SODOR

Sodorfabrik Zürich.

Fr. David Söhne, Halle a. S.
Kakao- u. Schokoladenfabrik.

Mignon-Kakao Zweinull . . . 1,60 p. Pfd.
Mignon-Kakao Dreinull . . . 1,80 p. Pfd.
Mignon-Kakao Viernull . . . 2,00 p. Pfd.
Hafermalz-Kakao . . . 1,00 p. Pfd.

Gesüsster Milch-Kakao . . . 1,60 p. Pfd.
Gefürte Expansions für den Haushalt! Beste Qualität!

Beste Speise-Schokoladen der Neuzeit!
Mignon-Schokolade 40; 50; 60 g. 1/4 Pfd.-Pack.
Mignon-Napolitains 40; 50; 60 g. 1/4 Pfd.-Cart.

Ueber
10000 Centner unserer Kakaopulver und Schokoladen
wurden innerhalb zweier Jahre von einem Versandgeschäft unter den Marken Helios, Sanitas, Economia etc. verkauft und ernteten tausende von Anerkennungen.
Jetzt sind unsere bewährten Qualitäten nur noch unter der Marke
MIGNON
in allen besseren Geschäften zu haben.
Mignon-Kakao ist nur echt in unseren Original-Cartons mit obiger Schutzmarke.
Verkaufsstellen an Plakaten erkenntlich.
Auf Wunsch geben wir die nächste Bezugsquelle an.
Keine andere deutsche Fabrik übertrifft in den letzten Jahren unseren Absatz in Kakaopulver.

Zu haben in Wiesbaden bei: **Christian Knapp**, Sedanplatz 7, und
F. Urban & Co., Taunusstrasse 4. (Halle 1139) F 134

Carl Rommershausen
10. Bahnhofstr. 10.
Übernahme und Ausführung
elektrischer
Beleuchtungs-Anlagen
in jeder Ausdehnung.
Hausinstallation
zum Anschluss an die städt.
Centrale. 7466
Specialität:
Villen- und Hotel-
Beleuchtung
in sauberster Ausführung.
Feinste Referenzen.
Tel. 127. — Tel. 127.

Unentbehrlich in jeder Küche.
Topsausfasser (Handschabe) à 10 Pf., Eukücher à 10, 20, 30, 40 und 50 Pf., Gummieukücher für Herdplatten à 30 Pf., Silberputzfächer à 50 Pf., Spültücher à 10 Pf., Glasfächer, feines Format, à 8 Pf., größere und bessere Qualitäten à 20, 25, 30, 40 und 45 Pf., Küchenbandtücher Meter 7 Pf., bessere Qualitäten Küchenbandtücher Meter 15, 20, 30, 35 und 40 Pf., Stoff zu blauen Küchenschürzen, 60 und 100 Cmt. breit, à 30, 40, 45, 50, 60, 70, 80 und 90 Pf., Stoff zu weissen Küchenschürzen 20-70 Pf. der Meter, Stoff zu gestreiften Küchenschürzen, 90, 100, 120, 140 Cmt. breit, Meter von 40-90 Pf., Reste in Blaudruck, Diamanten oder Velour, zu Küchen- und Hausdecken, 6 Meter à 1,50 bis 2 Pf. 3,50; ferner unter Preis: 1 Posten Servietten à 25 Pf. der Stüd. 1 Posten Bettuchleinen ohne Naht, schwere Waare, Meter 75, 85, 95 und 100 Pf. —
Guggenheim & Marx,
14. Marktstrasse 14.

Unstreitig das Beste
Diemer's verbessertes Juna-
Seifenpulver.

Marken

Dieses greift die Wäsche nicht an, löst vollständig den Schmutz und macht sie blendend weiss. F 53
Haupt-Depot für Wiederverkäufer
bei **Klorer & Co., Mainz.**

Modes.
Bitte werden geschmackvoll garnirt Cranienstr. 35, D. 1 L. 5062

Gold- u. Silberwaaren
Kein Laden. Kein Laden.

Die gute Köchin, wie die sparsame Hausfrau schätzen
als **hervorragendes Mittel zur Verbesserung** von Suppen und schwacher
Fleischbrühe. **Wenige Tropfen genügen.** Zu haben in Original-Fläschchen
von 35 Pf. an bei
Carl Schlek, Kirchgasse 49. 7626

Original-Fläschchen werden mit echtem Maggi billig nachgefüllt.

MAGGI
als **hervorragendes Mittel zur Verbesserung** von Suppen und schwacher
Fleischbrühe. **Wenige Tropfen genügen.** Zu haben in Original-Fläschchen
von 35 Pf. an bei
Carl Schlek, Kirchgasse 49. 7626

Original-Fläschchen werden mit echtem Maggi billig nachgefüllt.

Gutenberg.
Heute: **Miebeltyppe.**
W. Alexi. 7648
Theo Thure, Utrecht-Holland,
Hollieferant,
nur bei
Apoth. Otto Siebert,
Markt.
Special empfahle:
No. 1 2 4
Mk. . . 65 . . . 75 . . . 1. — 1/2 Pfd.

Prof. Backhaus' Kindermilch.
Vollkommenster Ersatz für Muttermilch.
Trinkfertig, sterilisiert in Portionsflaschen.
Vorzügliche Erfolge.
General-Vertrieb für Wiesbaden:
Molkerei Fischer,
Bismarckstrasse 31. Telefon 323.

Frisches Gänselein.
Frische große Rehbügel.
Jac. Häfner,
Delassee-Strasse 5. 7645

Erdbeeren,
täglich frisch, empfehle
Joh. Scheben,
Gärtnerei, Obere Frankfurterstrasse. 7874

Flanelle filzen nicht
Wollstoffe
gehen nicht ein,
wenn sie mit
Flammer's
Jdeal-Saife
gewaschen werden — wie mancher Keger
würde spart & Gebrauch die. eben so billigen
wie vortreffl. Mittels. Erhalt. in best. Geschäft
Fabrikant: Kraemer & Flammer, Heilbronn.

Einige Schlafzimmer-Einrichtungen,
einzelne Betten und Matratzen, pol. und lack. Kleider-
schränke, Waschkommoden, Sophas, Sessel und Stühle,
Küchenmöbel etc. d. zu vt. Friedrichstrasse 13 u. 14. 5763

Engel's
SIROCCO KAFFEE
von täglich frischer Mahlung zu haben bei
Adolf Heuss, Westendstrasse 1. 3396

Marsala,
per Flasche M. 2.25.
Proben glasweise vom Fass.
Carl Herzig, Wilhelmstr. 18, Spa.-Filiale der
The Continental Bodega Company

CHAMPAGNE
CARTE BLANCHE
Sohnlein & Co.
AUS ORIGINAL-
CHAMPAGNE-WEINER DES HAUSES
HERGESTELLT
IN DESSEN SUCCURSALE
St. Champanne
Schierstein
Rheingau.
Niederlage: **August Engel, Wiesbaden.**
Telephon No. 620. F 123

Der beste Sektwein in Apotheker **Moser's „rothgoldener“**
Malaga-Trauben-Wein,
dennlich unterlucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes
Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvalescenten,
alle Leute x. empfohlen, auch köstlicher Dessertwein. Preis
per 1/2 Liter-Flasche Mk. 2.20, per 1/4 Liter-Flasche Mk. 1.20. Zu
haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in **Dr. Lade's**
Hof-Apotheke. F 232

Gutes Bratenfett
preiswerth abgegeben **Ruchaus-Restaurant.** 7647

und **Uhren** empfehle zu Ausserst billig gestellten
Preisen unter Garantie.
Fritz Lehmann, Goldarbeiter.
Ktagengeschäft,
Langgasse 3, 1 Stiege, an der Marktstrasse.
Grosses Lager.

Verkaufe

Für Viehhöfen ein Wirt oder Hop-Vertriebs (bei Wänden) zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Junge Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Garner Wasser zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Ein wenig gebrauchte Porzellan-Vertriebs zu verkaufen. Näheres 22. Fritz.

Empfehle mein Lager in guten geb. und neuen Möbeln, Betten, Polsterwaaren. Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Eine Zimmer-Einrichtung

(Gut) sehr billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein mittlerer Gischrank,

mehrere Gartenstühle, 1 dito Tisch billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Vogeltisch billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Mehrere Betten- und Damen-Haberdächer unter Garantie billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Einen-Einrichtung für Colonialwaaren billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Marquise, gut erhalten, complet, 5,60 lang, billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Haberdächer zu verkaufen. Näheres bei Dr. Stadfeld, Dinkel (Wiesbaden).

Gebr. Breaf (Schiff) billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Ein Glas billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Krankenwagen mit Gummireifen und Räder, polster sehr billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fahrrad, neu, 100 Räder, zu verkaufen. Goldgasse 12.

Fremden-Verzeichniss vom 26. Mai 1899.

Adler. Bichter, Franz, Bialystock Bijel, m. Fr. Köln Schmitz, Jodanis, Rent. Brühl Schwarz, Fr., Kommerz- Rath, Bocholt Wachling, Fr., Marbach Thum, Bürgermeister, Kalk Marlier, Cam., Rent. m. Fr. Fam. Brüssel Schreiner, Emma, Frau, Rent. Hackfeld, E., Fril., Rent. Wolff, Krefeld Sillmann, Rent. Amsterdam Klepper, Joseph, m. Fr. Herzog, August, Leipzig Lunz, Fr., Marburg Alte, Marburg Lambert, Fr., Oberst. Nebe, Fr., m. Tochter. Schönfelder, Fr., Bonn Hahn, Fr., Berlin Hasson, Efr., Fril., Berlin Hasson, Emil, Bocholt. m. Fr. Anklam Jarls, Erwin, Kfm., m. Fr. Schuppert, Eugen, Lehrer. Laasche Ansel, M. Lavallo, A. Kfm. Brüssel Helmich, Ant. cand. med. Wager, Rud., cand. chem. Engelbrecht, Carl, stud. phil. Helle, vne. Reyner, Fr., m. Fam. u. Bed. Michales, Fril. Lüttich Simon, m. Fr. Köln Hotel Bloch. Silberstein, Rent. m. Fr. Geldermann, Fr., m. Fam. Hemms, M. T., Dr. jur. Taffert, Eduard, Fr. Rent. Kleiner, Frau, Oberstleut. Zwei Büche. Kriemberg, H., Kfm. Köhler, Aug., Kfm. Landau Apeta, Heiner, Novis Siegling, Emil, Kfm. Leipzig Alexius, Heiner, Postarzt. Köln Grüner Brunnen. Weinkrantz, Jos., Kfm. Wien Cöllnische Hof. Vank, Richard, Solberg Dieterich, Franz, Kfm. Leipzig Philippa, Bernhard, Bank- beamter. Bödinghaus, Otto, Kfm. Bödinghaus, Oberst. u. Thors Kranz. Edelmuht, Kfm. Frankfurt Stumpf, E., Kfm. m. Fr. Dalsburg Paalor, Kfm. Berlin Wolf, W., Kfm. Offenbach Levin, Kfm. Hamburg Rothschild, A., Kfm. Frankfurt Marcus, E., Kfm. Köln Jocke, Kfm. m. Fr. Leipzig Goldberg, J., Kfm.
--

47. Jahrgang. 1899.

1870

